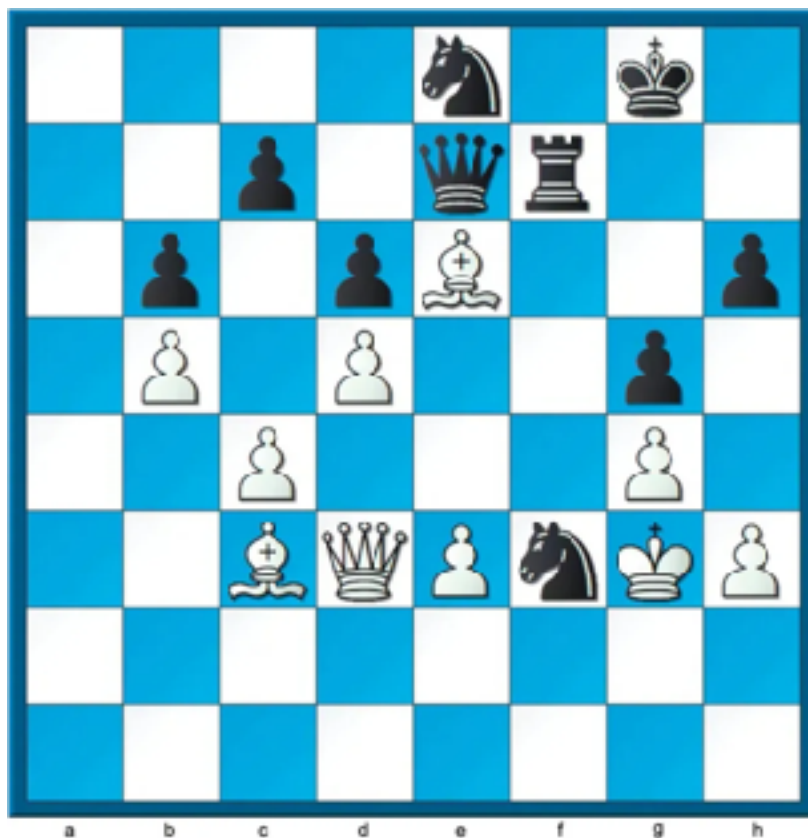


Die Welt ist ein Schachbrett

Von Dr. med. Helmut Pfleger

Aus dem Zeitmagazin



Die Welt ist ein Schachbrett /
Tag und Nacht geschrägt /
wo Schicksal Menschen hin
und her bewegt / und
nacheinander in die
Schachtel legt. Diese Worte
des mittelalterlichen
persischen Gelehrten Omar
Khayyam treffen besonders
auf den Neurologen Gunnar
Riemer zu. In seinen
Kindheitsjahren an der
Deutschen Schule in
Teheran, an der sein Vater
unterrichtete, erwachte sein
Interesse am uralten, aus
Indien und Persien
stammenden Schachspiel
und an der persischen Kultur.

Von dort brachte er eine polyglotte Weltoffenheit mit, die diesen freundlichen Berliner mit seinem angenehmen bayerisch-österreichischen Tonfall zum Studium in Frankreich verführte, ihn durch Afrika streifen und auch zehn Jahre in Norwegen praktizieren ließ. Doch immer wieder führt ihn sein Heimweh in den Iran, dessen Seele er malend und in Poesie übersetzend einzufangen sucht. Ausdruck all dessen ist sein Buch Kulturkaleidoskop, das er mit Freunden herausgegeben hat; es enthält Reflexionen über unsere so vielfältig-bunte und doch auch so begrenzt-engstirnige Welt – ein kleines, verbindendes Licht in dieser schweren Zeit. Im Buch findet sich eine Kombination von einer Deutschen Ärzteschachmeisterschaft (die nächste wird vom 8. bis 10. März 2024 in Bad Homburg ausgetragen), deren ästhetische Mattführung ihm gefiel. Obwohl er der Verlierer war! Wie konnte ihn der Kollege Konstant Mieke als Weißer am Zug in vier Zügen matt setzen?